

Niederschrift Nummer STE/11/021

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	13.03.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:30 - 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bernd Schäfer

Stv. Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	bis TOP 5 öff. Teil / 19:05 Uhr
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff und stv. Mitglied Dennis Riller
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Maximilian Hellmich
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Hans-Joachim Wehmann
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

Gäste

Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordneter	
Herr. Dr. Michael Drobniowski	RAG	
Herr Jürgen Eschment	RAG	

Entschuldigt fehlen

Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete	
Herr Hüseyin Gürbüz	sachkundiger Einwohner	
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied	
Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied	
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Roland Schäfer	Bürgermeister	
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter	
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter "Planung, Tiefbau, Umwelt"	
Frau Christiane Reumke	Sachgebietsleiterin "Stadtplanung, Demografie, Umwelt"	bis TOP 2 öff. Teil
Herr Walter Kärger	Stabsstelle "Wirtschaftsförderung Tourismus"	bis TOP 5 öff. Teil
Frau Simone Krämer	Stabsstelle "Wirtschaftsförderung Tourismus"	bis TOP 5 öff. Teil
Frau Lisa Gerbe	stv. Schriftführerin	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zu tauschen, da die externen Gäste zum Tagesordnungspunkt 2 bereits anwesend sind. Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Neubau der Grubenwasserleitung von Haus Aden Schacht II zur Lippe; mündlicher Bericht: externer Referent der RAG	11/1154
2	Interkommunales Handlungskonzept Siedlungskultur in Quartieren des Ruhrgebietes; hier: Vorstellung der Projektergebnisse für die Siedlungen "Hellweg" und "Beverstraße/Schlägelstraße" in Bergkamen-Rünthe sowie durch die Stadt Bergkamen hieraus abgeleitete Maßnahmevorschläge - mündlicher Bericht	11/1153
3	Standort für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Bergkamen-Oberaden	11/1147
4	Jahresbericht Wirtschaftsförderung 2017 - mündlicher Bericht	11/1151
5	Jahresbericht Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen, Tourismus 2017 - mündlicher Bericht	11/1152
6	Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2018 hier: Nahversorgungskonzept Weddinghofen	11/1155
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Neubau der Grubenwasserleitung von Haus Aden Schacht II zur Lippe;
mündlicher Bericht: externer Referent der RAG
Vorlage: 11/1154**

Die Herren Dr. Drobniowski und Eschment stellen die Planungen zum Anstieg des Grubenwassers und zum Umbau der zentralen Wasserhaltung Haus Aden anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vor (Die PPP ist Anhang zum Protokoll). Auf Nachfragen der Ausschusssmitglieder bzw. der Verwaltung werden ergänzend folgende Detailauskünfte erteilt:

- Die Genehmigung zum Grubenwasseranstieg aus Dezember 2017 wurde u.a. auf Basis eines Gutachtens erteilt, das Gefährdungen aus dem Grubenwasseranstieg ausschließt. Dies gilt sowohl für den Aspekt der früheren Reststoffverbringung unter Tage als auch für die Gefahr von Bergschäden durch die minimalen Aufschwemmungen des Deckgebirges. Sollten wider Erwarten dennoch Schäden an Gebäuden entstehen, stünde der Bergbau in der Haftung.
- Für die künftige Tauchpumpentechnik sei das heutige Schachtgerüst auf Haus Aden nicht mehr erforderlich; daher werde derzeit ein Abbruchantrag vorbereitet. Ein Erhalt des Schachtgerüsts als Erinnerung an die Bergbaugeschichte sei aufgrund eines geschätzten Sanierungsaufwandes von mindestens 3,5 Mio. € leider nicht möglich.
- Die neue rd. 12 m hohe Pump- und Hebetechikanlage wird auf dem im Bebauungsplan festgesetzten Bereich „Sondergebiet Bergbau“ entstehen. Die RAG sei bereit auf Gestaltungswünsche der Stadt bzw. der RAG MI einzugehen, damit das technische Bauwerk dem Premiumstandort der Wasserstadt gerecht wird.
- Der unter Denkmalschutz stehende Förderturm Grimberg 2 sei auf Dauer zur Aufrechterhaltung eines Reservebetriebs im Notfall erforderlich, daher wird dieser auf Dauer unter Bergaufsicht betrieben. Eine oberirdische Grubenwasserleitung zwischen Grimberg 2 und Haus Aden sei für die Zukunft auf keinen Fall geplant.
- Der Bau der neuen Grubenwasserleitung auf Haus Aden soll mit Rücksicht auf den Zeitplan der Wasserstadt schnellstmöglich erfolgen. Der Neubau der Grubenwasserleitung soll bis Ende 2019 auf jeden Fall abgeschlossen sein, sodass danach unverzüglich der Rückbau der alten Leitung erfolgen könne. In diesem Zusammenhang wird auch auf die notwendigen Ausschreibungsverfahren hingewiesen.
- Obwohl keine rechtliche Verpflichtung bestehe, sei die RAG bereit, eine Test- bzw. Pilotanlage zur Prüfung der Eliminierungsmöglichkeiten des PCB im Grubenwasser zu errichten. Dies erfolge kleinmaßstäblich ebenfalls auf der SO-Fläche Bergbau. Die Größenordnung sei vergleichbar mit einem Überseecontainer. Auch hier wird eine städtebauliche Vertretbarkeit der Anlage hinsichtlich der Gestaltung zugesichert.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Interkommunales Handlungskonzept Siedlungskultur in Quartieren des Ruhrgebietes; hier: Vorstellung der Projektergebnisse für die Siedlungen "Hellweg" und "Beverstraße/Schlängelstraße" in Bergkamen-Rünthe sowie durch die Stadt Bergkamen hieraus abgeleitete Maßnahmevorschläge

- mündlicher Bericht

Vorlage: 11/1153

Frau Reumke stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Projektergebnisse des Interkommunalen Handlungskonzepts Siedlungskultur für die Siedlungen „Hellweg“ und „Beverstraße/Schlängelstraße“ in Bergkamen-Rünthe, sowie die sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen für die Stadt Bergkamen vor. Dabei betont sie, dass hinsichtlich der bestehenden Gestaltungssatzungen kein Handlungsbedarf bestehe. Frau Krämer verdeutlicht die touristische Besonderheit der Siedlungen. Die Broschüren werden allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Standort für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Bergkamen-Oberaden

Vorlage: 11/1147

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet über die Standortauswahl für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Bergkamen-Oberaden im Bereich östlich der Sugambrerstraße. Er verdeutlicht, dass insbesondere die sofortige Verfügbarkeit gewährleistet ist, da es sich bei der Fläche östlich der Sugambrerstraße um ein städtisches Grundstück handle. Ferner betont er, dass zwischen städtebaulichen Anspruch und Dauer eines Genehmigungsverfahrens kein Kausalzusammenhang bestünde. Sowohl Stadtverordneter Heinzel als auch Stadtverordneter Weiß bekräftigen die zentrale Bedeutung des Themas für die weitere Stadtentwicklung und für die Jugendarbeit.

Stadtverordneter Mittmann fragt an, ob in dem Bereich eine Querungshilfe bzw. Zebrastreifen errichtet werde. Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters befürwortet eine Querungshilfe. Die weitere Planung soll im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung stimmt dem Standort Sugambrerstraße in Bergkamen-Oberaden für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Jahresbericht Wirtschaftsförderung 2017
- mündlicher Bericht
Vorlage: 11/1151**

Herr Kärger stellt anhand einer Präsentation den Jahresbericht der Wirtschaftsförderung 2017 vor. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei der Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Herr Sparringa fragt in diesem Zusammenhang nach dem Zeitplan des Breitbandausbaus. Herr Kärger erläutert, dass das Telekom-Vectoring Ende 2018 abgeschlossen werde und der Projektabschluss für den Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen für Ende 2020 geplant sei.

Herr Engelhardt bittet um Information, ob es sich bei den vorgestellten Zahlen zur Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Jobs um vollwertige Arbeitsplätze handele oder ob auch Minijobs berücksichtigt worden seien. Herr Kärger erklärt, dass es aktuell nicht beantwortet werden könne, inwieweit Minijobs in der Statistik eine Rolle spielen, da es sich um Statistiken der Bundesagentur für Arbeit handele.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Jahresbericht Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen, Tourismus 2017
- mündlicher Bericht
Vorlage: 11/1152**

Frau Krämer stellt anhand einer Präsentation den Jahresbericht „Berufliche Beratung von Frauen und Mädchen“ sowie „Tourismus 2017“ vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:**Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2018
hier: Nahversorgungskonzept Weddinghofen
Vorlage: 11/1155**

Herr Weiß schildert die aktuelle unzulängliche Nahversorgung im Bereich Weddinghofen und begründet damit den Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, ein Nahversorgungskonzept für den Ortsteil Weddinhofen zu erstellen. Dr.-Ing. Peters betont, dass ein solches Gutachten von der Verwaltung ohne Einschaltung eines externen Gutachters erstellt werden solle.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, ein Nahversorgungskonzept für den Ortsteil Weddinghofen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:**Anfragen und Mitteilungen**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland, eine Bürgerversammlung zu dem geplanten 6-streifigen Ausbau der Autobahn A1 veranstaltet. Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 19. April um 18.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Bergkamen statt.

Bernd Schäfer
Vorsitzender

Lisa Gerbe
stv. Schriftführerin